

GANZJÄHRIGES OUTDOOR FEELING

EIN SONNIGER SAMSTAGMORGEN IM JUNI. FAMILIE LUDWIG GENIESST ES, HEUTE AUSGIEBIG ZU FRÜHSTÜCKEN UND DEN TAG ZU HAUSE ZU VERBRINGEN. DAS KLAPPERN VON GESCHIRR UND BESTECK WECHSELT SICH MIT DEN SPRÜNGEN DER KINDER IN DEN POOL AB. KERSTIN UND OLAF LUDWIG FREUEN SICH WIE SO OFT ÜBER DIE OASE, DIE SIE SICH HIER GESCHAFFEN HABEN. EINEN ORT, AN DEM ALLE FAMILIENMITGLIEDER JEDERZEIT DAS GEFÜHL HABEN, DRAUSSEN ZU SEIN UND ZEITGLEICH DEN SCHUTZ DES HAUSES SPÜREN.





”
“

DAMIT DAS GEFÜHL IM WINTER DAS GLEICHE IST WIE IM SOMMER, BRAUCHT ES EINEN FREIEN BLICK.

Als sie die Jugendstilvilla kauften, wussten sie schon, dass sie dem altherwürdigen Gebäude einen großzügigen, aber schlichten Anbau mit viel Glas zur Seite stellen würden. Und dass genau hier das Leben spielen würde – egal zu welcher Jahreszeit. Damit das Gefühl im Winter das gleiche ist wie im Sommer, braucht es einen freien Blick. Deshalb sind im gesamten Haus großflächige cero Schiebefenster von Solarlux integriert, die viel Licht ins Zuhause bringen und sich zeitgleich spielend leicht öffnen lassen – und somit die Grenzen zwischen innen und außen verschwinden lassen.

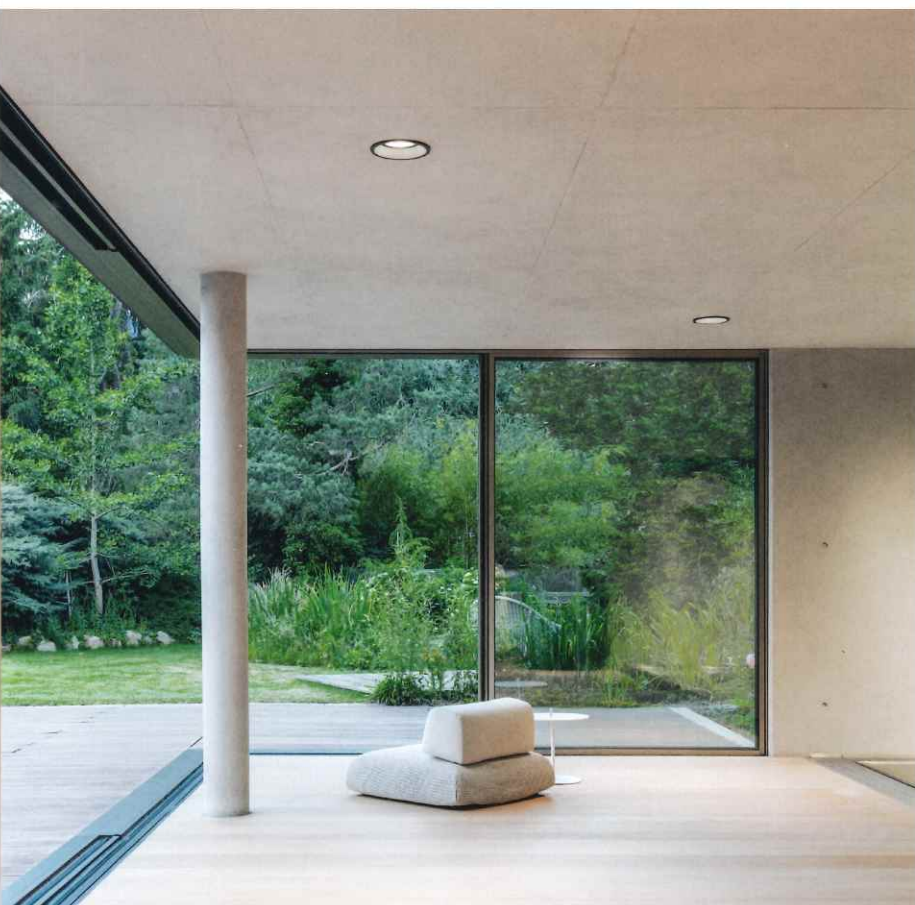
LICHT FLIESSEN LASSEN

Das offene, helle Ambiente beginnt bereits im Eingangsbereich. Den Übergang zum Altbau, in dem die Kinderzimmer sowie die Büros ihren Platz finden, haben die Ludwigs mit Solarlux-Festelementen verglast. Genau in dieser Verbindung der beiden Gebäude heißt die Eingangstür Hausgäste und Familienmitglieder willkommen und taucht sie schon beim Ankommen in ein schönes Licht. Das Highlight im Haus sind jedoch die sechs Meter hohen Schiebe-

fenster im Essbereich. Mit ihrer enormen Höhe öffnen sie den Raum gleich über zwei Stockwerke und präsentieren den Esstisch als lichtdurchfluteten Mittelpunkt des Familienlebens. Die großen Glasfronten sind einfach und leicht zu öffnen und lassen so eine frische Brise direkt ins Haus. Damit ist der freie Ausblick in die Natur jederzeit gegeben. Und wenn sich das Tageslicht verabschiedet, schaltet Familie Ludwig die großen Glaskugel-Lampen über dem Esstisch an. Sie verströmen großzügiges Licht – ganz so wie die Schiebefenster am Tag. Die Wärme des Tageslichts wird durch die angenehme Wärme des rundum verglasten Gaskamins, der gleichzeitig auch als Raumteiler dient, ergänzt.

GRENZENLOSER ÜBERGANG ZWISCHEN INNEN UND AUSSEN

Auch Familienhündin Cookie genießt das ineinanderfließende Zusammenspiel von drinnen und draußen. Die Cocker-Spaniel-Dame döst am liebsten auf den warmen Holzdielen: im Sommer draußen auf der Terrasse, im Winter drinnen im Essbereich – noch so ein Beweis für den harmonisierenden Fluss zwischen



Bilder: © Solarlux GmbH